



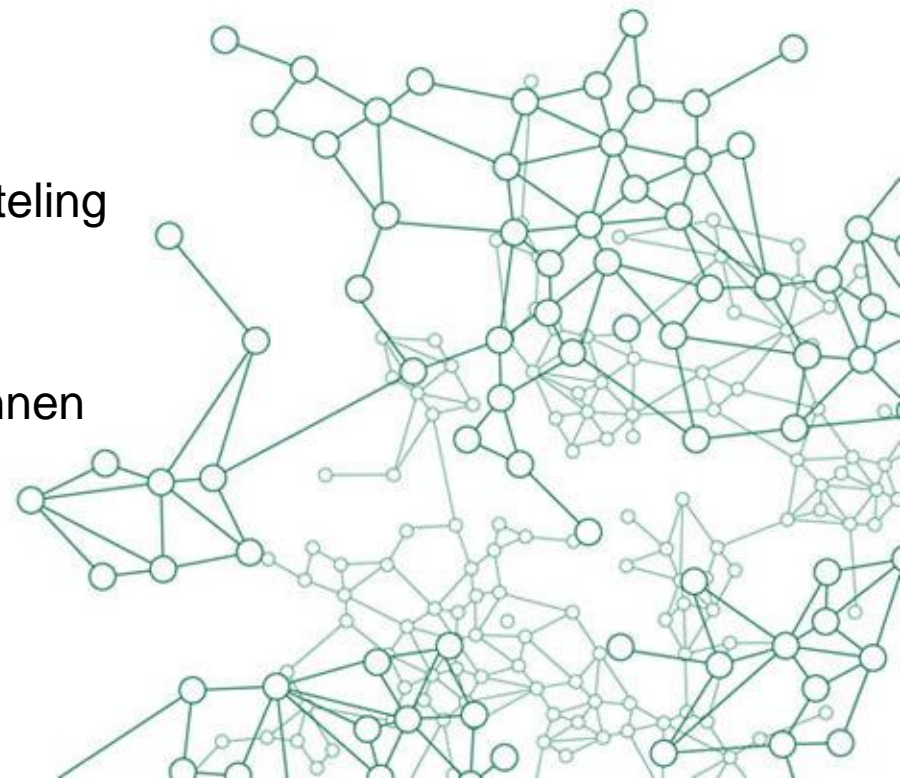
Exzellenz verbindet – be part of a worldwide network

Fördermöglichkeiten der Alexander von Humboldt-Stiftung

Andrea Berg und Frau Dr. Meteling

Informationsveranstaltung
Forschungsförderung für
Nach Nachwuchswissenschaftler/-innen

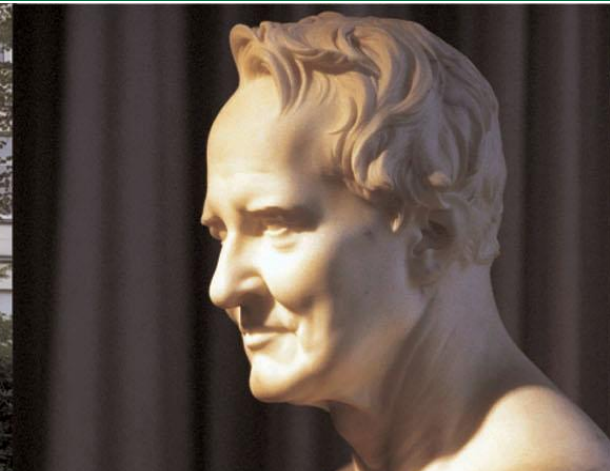
Marburg, 12. Juli 2016





Die Alexander von Humboldt-Stiftung

Verknüpfung wissenschaftlicher Exzellenz weltweit –
Wissenstransfer und Kooperation auf höchstem Niveau





Historische und geistige Wurzeln

- Alexander von Humboldt (1769 – 1859):
Entdecker, Universalgelehrter, Weltbürger und Förderer
exzellenter Wissenschaftstalente
- 1953: Gründung der heutigen Alexander von Humboldt-Stiftung
mit Sitz in Bonn Bad-Godesberg
- Internationales Netz der wissenschaftlichen Zusammenarbeit
und des Vertrauens nach dem Vorbild Humboldts





Prinzipien der Stiftung

- Alleiniges Auswahlkriterium: wissenschaftliche Exzellenz
- Keine Quoten für Länder und Fächer
- Förderung von Personen, nicht von Projekten
- Freie Wahl des Forschungsvorhabens und des wissenschaftlichen Gastgebers
- Wissenschaftlich unabhängige Forschung ohne Vorgaben der Stiftung





Alumniförderung und Netzwerkbildung

- Über 27.000 Humboldtianer in mehr als 140 Ländern:
„Einmal Humboldtianer, immer Humboldtianer“
- Alumniförderung und Netzwerkbildung durch u. a.
 - Rückkehrstipendien
 - erneute Forschungsaufenthalte
 - Institutspartnerschaften
 - Humboldt-Kolloquien
 - Humboldt-Alumni-Vereinigungen





Chancengleichheit für Wissenschaftlerinnen

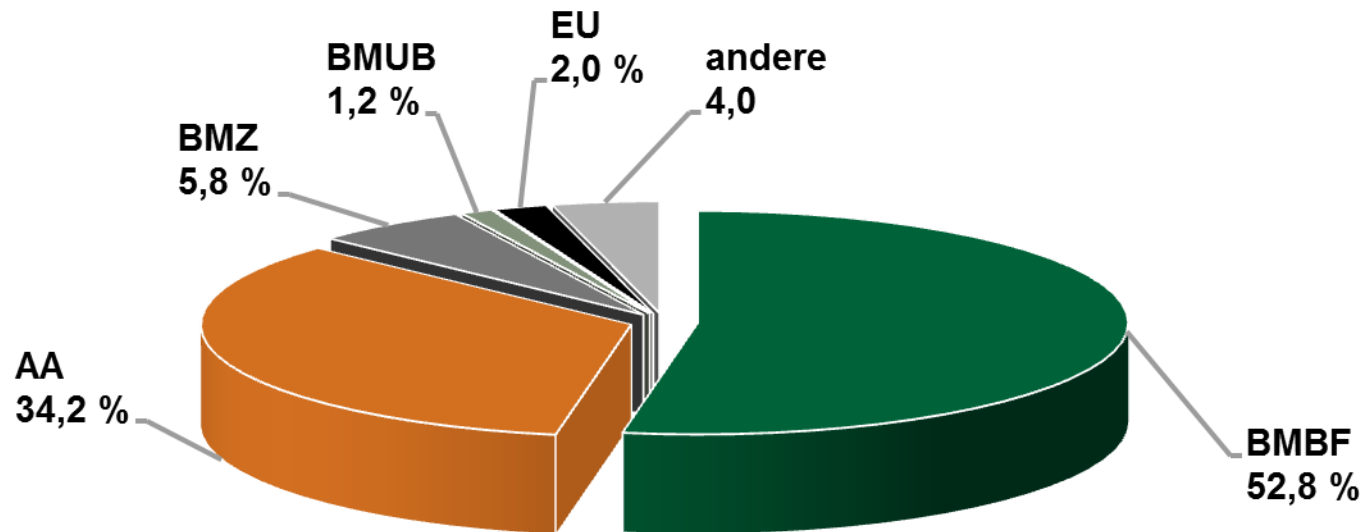
- Chancengleichheit ist der Stiftung ein wichtiges Anliegen
- Förderung von Frauen korreliert mit Alter, Karrierestufe und geographischer Herkunft
- Ergänzung der Förderangebote durch folgende Maßnahmen: Stipendienverlängerung, -unterbrechung, Beihilfen
- Gezielte Beratung und Informationsangebote





Finanzierung der Humboldt-Stiftung

Etat 2015: ca. 114,2 Mio. Euro
zu rund 96 % aus Bundesmitteln und Mitteln der Europäischen
Union finanziert



AA: Auswärtiges Amt

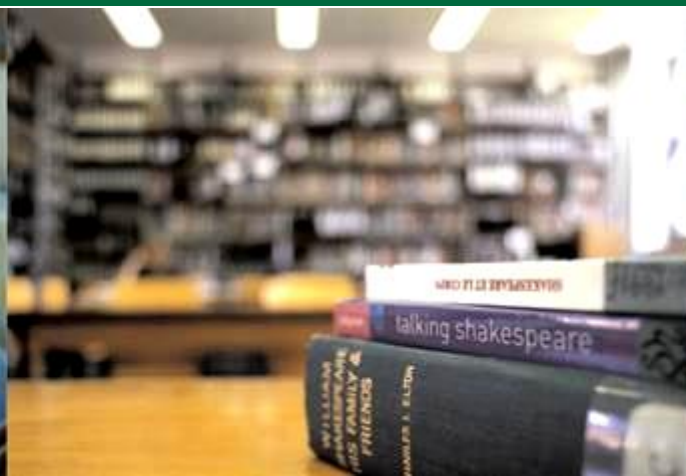
BMBF: Bundesministerium für Bildung und Forschung

BMZ: Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und
Entwicklung

BMUB: Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit



Förderangebote der Alexander von Humboldt-Stiftung



Die größten Förderprogramme auf einen Blick

	Wissenschaftler aus dem Ausland	Wissenschaftler aus Deutschland
Postdoktoranden (bis 4 Jahre nach Promotion)	<ul style="list-style-type: none"> ● Humboldt-Forschungsstipendium ● Georg Forster-Forschungsstipendium 	<ul style="list-style-type: none"> ● Feodor Lynen-Forschungsstipendium
Nachwuchsgruppenleiter (bis 6 Jahre nach Promotion)	<ul style="list-style-type: none"> ● Sofja Kovalevskaja-Preis 	
Erfahrene Wissenschaftler (bis 12 Jahre nach Promotion)	<ul style="list-style-type: none"> ● Humboldt-Forschungsstipendium ● Georg Forster-Forschungsstipendium 	<ul style="list-style-type: none"> ● Feodor Lynen-Forschungsstipendium
----- (bis 18 Jahre nach Promotion)	<ul style="list-style-type: none"> ● Friedrich Wilhelm-Bessel-Forschungspreis 	
International ausgewiesene Wissenschaftler	<ul style="list-style-type: none"> ● Humboldt-Forschungspreis ● Georg Forster-Forschungspreis ● Anneliese Maier-Forschungspreis ● Max-Planck-Forschungspreis ● Alexander von Humboldt-Professur 	<ul style="list-style-type: none"> ● Max-Planck-Forschungspreis

Forschungsstipendien für Aufenthalte in Deutschland

für Postdoktoranden und erfahrene Wissenschaftler

Humboldt-Forschungsstipendium

- aus allen Ländern, allen Fächern, keine Quoten

Georg Forster-Forschungsstipendium

- aus Entwicklungs- und Schwellenländern, allen Fächern, keine Quoten
- Forschungsprojekt mit Entwicklungsrelevanz



Forschungsstipendien für Aufenthalte in Deutschland

Humboldt-Forschungsstipendium / Georg Forster-Forschungsstipendium

	Postdoktoranden	Erfahrene Wissenschaftler
Förderdauer	<ul style="list-style-type: none">• 6 bis 24 Monate	<ul style="list-style-type: none">• 6 bis 18 Monate, aufteilbar in bis zu 3 Aufenthalte
Bewerbungszeitraum	<ul style="list-style-type: none">• Bewerbung jederzeit, bis 4 Jahre nach Promotion	<ul style="list-style-type: none">• Bewerbung jederzeit, bis 12 Jahre nach Promotion
Stipendienhöhe	<ul style="list-style-type: none">• 2.650 € monatlich (plus zusätzl. Leistungen)	<ul style="list-style-type: none">• 3.150 € monatlich (plus zusätzl. Leistungen)



Forschungstipendien

für überdurchschnittlich qualifizierte Wissenschaftlerinnen und
Wissenschaftler aus Deutschland



Forschungsstipendien für Aufenthalte im Ausland

für Postdoktoranden und erfahrene Wissenschaftler

Feodor Lynen-Forschungsstipendium

- weltweit, alle Fächer, keine Quoten
- Gastgeber aus dem Humboldt-Netzwerk im Ausland
www.humboldt-foundation.de/lynen-gastgebersuche
- Gastgeberbeitrag (nach individueller Absprache)





- Über die Stiftung
- Förderung**
- Programme von A-Z
- Programme nach Zielgruppen
- Neu ausgewählte Stipendiaten und Preisträger
- Informationen für Wissenschaftlerinnen
- Förderung während des Forschungsaufenthalts
- Alumniprogramme
- Humboldt-Netzwerk
- Mein Humboldt**
- Presse
- Humboldt Kosmos
- Forschungspolitische Expertise und Beratung

Feodor Lynen-Forschungsstipendium

Gastgebersuche

Suchbegriffe:	<input type="text"/>
Derzeitige Kontaktadresse	<input type="text"/>
Fachgebiete	<input type="text"/>
<input type="button" value="Suche starten"/>	
<input type="button" value="Kriterien löschen"/>	

*Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir nur die Namen von Personen und Instituten, jedoch keine persönlichen Kontaktdaten.

Recherchieren Sie hier unter rund 15.000 potenziellen Gastgebern weltweit.*

Auch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die nicht in dieser Online-Suche erscheinen, können Gastgeber sein – vorausgesetzt sie sind im Ausland tätig und:

- Mitglied im Humboldt Netzwerk oder
- Träger eines der ausgewählten internationalen Wissenschaftspreises (s. unten).

Bei Problemen und Fragen wenden Sie sich bitte an info@avh.de.

Weitere Informationen

→ [Mehr über das Feodor Lynen-Forschungsstipendium](#)

- [Fields-Medaille](#)
- [Holberg-Preis](#)
- [Johan Skytte Prize](#)
- [König-Faisal-Preis](#)
- [Kyoto-Preis](#)
- [Lasker-Preis](#)
- [L'ORÉAL-UNESCO-Preis "For Women in Science"](#)
- [Nobelpreis](#)
- [Prinzessin-von-Asturien-Preis](#)
- [Shaw-Preis](#)
- [Turing Award](#)
- [Wolf-Preis](#)

Forschungsstipendien für Aufenthalte im Ausland

Feodor Lynen-Forschungsstipendium

	Postdoktoranden	Erfahrene Wissenschaftler
Förderdauer	<ul style="list-style-type: none">• 6 bis 24 Monate	<ul style="list-style-type: none">• 6 bis 18 Monate, aufteilbar in bis zu 3 Aufenthalte
Bewerbungszeitraum	<ul style="list-style-type: none">• Bewerbung jederzeit, bis 4 Jahre nach Promotion	<ul style="list-style-type: none">• Bewerbung jederzeit, bis 12 Jahre nach Promotion

Stipendienhöhe: abhängig von Familienstand und Zielland
(Einen Stipendienrechner finden Sie auf unserer Webseite)



Bewerbungsvoraussetzungen und Leistungen bei Forschungsstipendien





Bewerbungsvoraussetzungen

Postdoktoranden

- überdurchschnittliche Promotion
- wissenschaftliche Publikationen
- Forschungsplatzzusage
- eigenständiges Forschungsvorhaben
- Gute Kenntnisse der Sprache des Gastlandes oder mindestens sehr gute Englischkenntnisse

Erfahrene Wissenschaftler

- eigenständige wissenschaftliche Tätigkeit, z.B. als Assistant Professor
- umfangreiche Publikationsliste mit erkennbar eigenständigem Profil
- Forschungsplatzzusage
- eigenständiges Forschungsvorhaben
- Gute Kenntnisse der Sprache des Gastlandes oder mindestens sehr gute Englischkenntnisse



Bewerbungsverfahren

- Bewerbungen jederzeit direkt bei der Stiftung
- Prüfung durch unabhängige Fachgutachter
- Entscheidung durch unabhängige Auswahlausschüsse



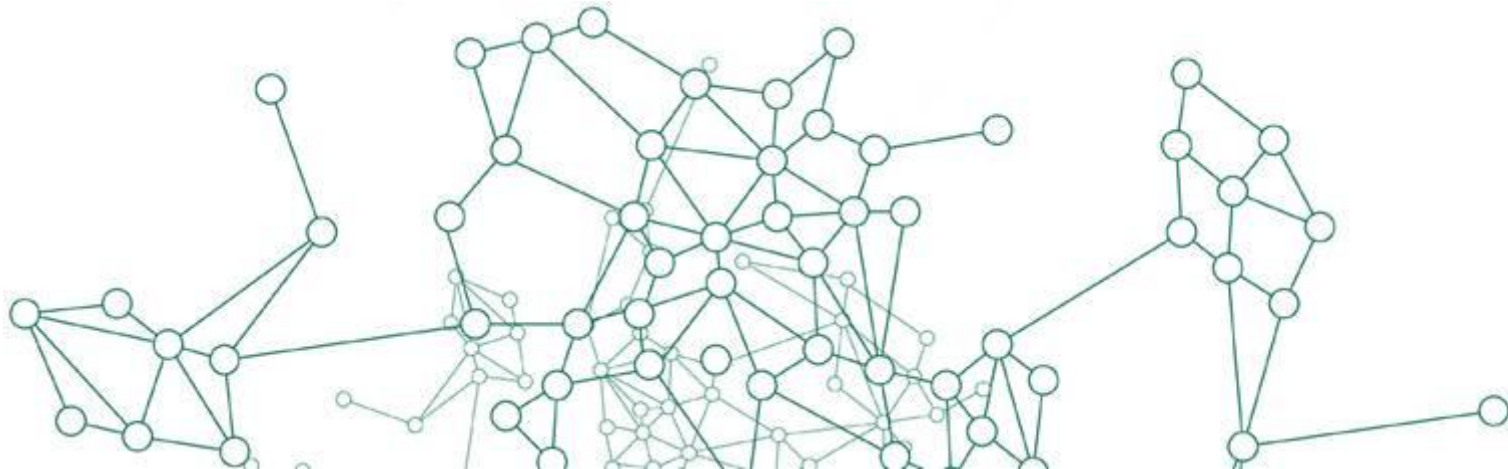
Förderleistungen für das Feodor Lynen-Forschungsstipendium

- monatliches Stipendium
- Auslandszuschlag
- Reisekostenpauschale
- Familienleistungen
- Unterstützung für Erziehungsleistungen

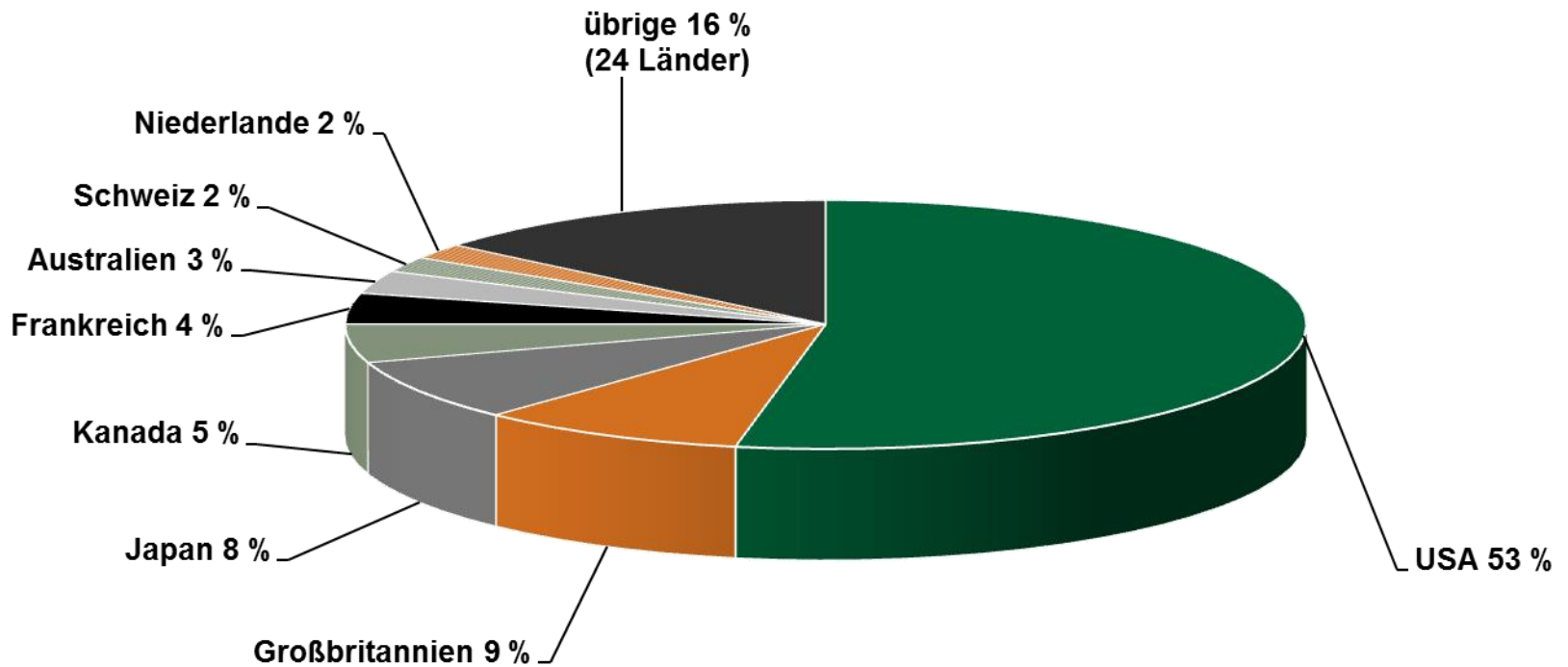


Förderleistungen für das Feodor Lynen-Forschungsstipendium

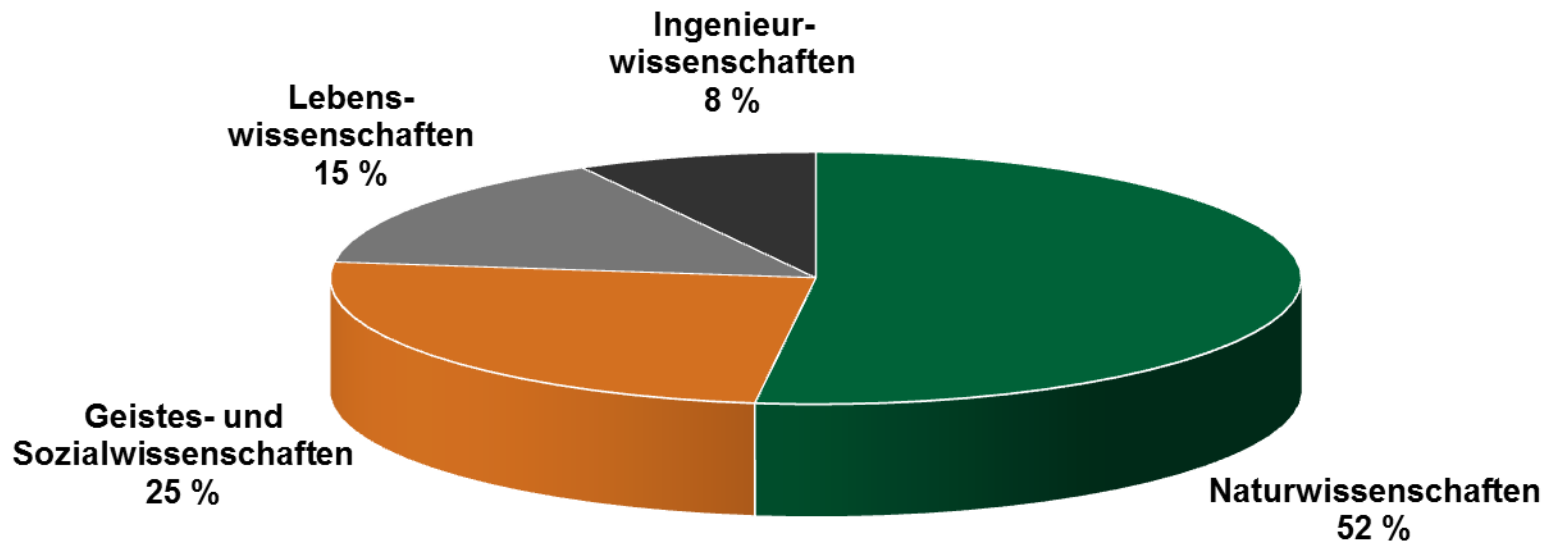
- Intensive und individuelle Betreuung in Deutschland und im Ausland durch persönliche Ansprechpartner in der Stiftung
- Netzwerktagung, Jahrestagung
- Rückkehrstipendien
- Alumniförderung



Zielländer der Lynen-Stipendiaten 2011 – 2015



Fachbereiche der Lynen-Stipendiaten 2011 – 2015





Forschungstipendien Japan/Taiwan

Im Rahmen des Feodor Lynen-Programms übernimmt die Humboldt-Stiftung die Vorauswahl von Postdoktoranden aus Deutschland für Stipendien der/des

Japan Society for the Promotion of Science (JSPS)

Forschungsaufenthalt von 6 bis 24 Monaten in Japan

Ministry of Science and Technology, Taiwan (MOST)

Forschungsaufenthalt von 3 bis 12 Monaten in Taiwan





Preisprogramme





Forschungspreise – Überblick

- Sofja Kovalevskaja-Preis: bis zu 1,65 Mio. €
- Friedrich Wilhelm Bessel-Forschungspreis: 45.000 €
- Humboldt-Forschungspreis: 60.000 €
- Georg Forster-Forschungspreis: 60.000 €
- Konrad Adenauer-Forschungspreis: 50.000 €
- Phillip Franz von Siebold-Preis: 50.000 €

- Anneliese Maier-Forschungspreis: 250.000 €
- Alexander von Humboldt-Professur: 3,5 bis 5 Mio. €



Kontakt

Für Fragen steht die Alexander von Humboldt-Stiftung jederzeit zur Verfügung:

info@avh.de

www.humboldt-foundation.de

Jean-Paul-Straße 12

53173 Bonn

Tel: +49 228 833-0

Fax: +49 228 833-199

